



UHC

WHITE WINGS
SCHÜPFEN - BUSSWIL

CLUBJOURNAL
2015



Inhaltsverzeichnis

Jahresrückblick	3
Vorstand	4
Ein Jahr mit Björn Karlen	5
Saisonberichte Aktive	6
Neuer Vereinstrainer	14
Sponsoren	15
Saisonberichte Junioren	18
Vergangene Anlässe	24
Lyssbachmärit	25
Anlässe und Matchdaten	26
Seeland Games 2015	27



Impressum

Herausgeber: UHC White Wings Schüpfen-Busswil

Druck: Hulliger Druck + Kopie, Biel

Auflage: 250 Stück

Versand: Mitte Juni 2015

Internet: www.whitewings.ch

Kontakt: UHC White Wings Schüpfen-Busswil

Postfach 211

3054 Schüpfen

info@whitewings.ch

Jahresrückblick

Liebe Leser

Wir haben die Saison 14/15 mit vielen Umstrukturierungen und viel Neuem gestartet. Die neu übernommenen Vorstandsämter und die Zusammenarbeit mit Björn Karlen waren für alle ungewohnt, aber auch spannend.

Das Jahr war mit viel Arbeit in der Öffentlichkeit und hinter dem Schreibtisch verbunden. Aufgrund dieser Faktoren können wir sagen, dass wir Erfahrungen, Erinnerungen und wichtige Schritte gemacht haben, mit welchen wir in die Zukunft schauen.

Wir, als einer der größeren Vereine im Seeland haben Potenzial und Möglichkeiten. Aber in erster Linie geht es darum, überhaupt heraus zu finden wohin wir wollen. Für dies sind wir stets im Wandel und lernen aus Erfahrungen, welche wir jede Saison aufs Neue sammeln. Der Weg ist lang. Wir arbeiten alle daran diesen möglichst effizient und angenehm zusammen weiterzugehen, sind gespannt wo uns dieser Weg hinführt und freuen uns auf die kommende Saison.

Ein grosser Verein bedingt viel Engagement an jeder Ecke. Ohne Trainer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder, Helfer, Eltern, Sponsoren, etc. wäre es nicht möglich einen solch grossen Verein mit Erfolg zu führen. Im Namen des Vereines bedanke ich mich bei allen, welche sich für uns einsetzen!

Als Präsidentin werde ich mich ab der neuen Saison aus dem Verein zurückziehen.

Auch ich nehme viel mit an Wertschätzungen und Erinnerungen, welche mir der Verein in dieser Zeit gegeben hat.

Ich bin mir sicher, dass die White Wings ihren Weg machen werden und bedanke mich großzügig bei Allen für die tolle Mitarbeit.

Eure Präsidentin
Stephanie Gerber



Vorstand 2014/2015

Präsidentin

Stefanie Gerber
praesident@whitewings.ch

Sportchef Junioren

Jan Ramseyer
sportchef_junioren@whitewings.ch

Sekretariat

Tino Holzer
sekretariat@whitewings.ch

Sponsoring

Rebekka Schwab
sponsoring@whitewings.ch

Für die Protokolle: Raffaela Luginbühl

Sportchef Aktive

Janick Bühler
sportchef_aktive@whitewings.ch

Finanzen

Jamin Spörri
finanzen@whitewings.ch

Events

Stefanie Zingg
events@whitewings.ch

Material

Thomas Gerber
material@whitewings.ch

Vorstand 2015/2016

An der GV vom 12. Juni 2015 wird folgender Vorstand zur Wahl gestellt:

Präsident / Vizepräsident

Jamin Spörri und Beat Altermatt
praesident@whitewings.ch

Sportchef Aktive

Janick Bühler
sportchef_aktive@whitewings.ch

Sponsoring

Rebekka Schwab
sponoring@whitewings.ch

Sekretariat / Finanzen

Tino Holzer und Janick Messer
sekretariat@whitewings.ch

Für die Protokolle: Raffaela Luginbühl

Sportchef Junioren

Jan Ramseyer
sportchef_junioren@whitewings.ch

Events

Stefanie Zingg
events@whitewings.ch

Material

Thomas Gerber
material@whitewings.ch

Das definitive Organigramm wird nach den Wahlen an der GV bekannt gegeben.

Ein Jahr mit Björn Karlen

Im Frühjahr 2014 entschied sich der UHC White Wings Schüpfen- Busswil für ein Engagement von Björn Karlen für die kommende Saison. Diese Entscheidung ist bemerkenswert, da die Erfahrungen, die Björn mit bringt für einen Verein, wie die White Wings aussergewöhnlich sind. Björn war vor den White Wings Trainer beim UHC Ad Astra Sarnen (NLB) und trainierte unter anderem auch schon die Langnau Tigers (NLA). Mit dem Engagement von Björn zog der UHC White Wings eine grosse Portion Erfahrung im Unihockeybusiness zu sich.

Der UHC White Wings wollte mit Björn ein Zeichen setzen.

Der Abstieg in die 3. Liga war sicherlich für alle Vereinsmitglieder und –anhänger eine grosse Enttäuschung. Anstatt zu resignieren, entschied man sich dazu, das Heft selber in die Hand zu nehmen und neue Entwicklungen in Gang zu setzen. Jedoch wollte der Verein sicherstellen, dass die Erfahrungen die Björn mitbringt auch dem ganzen Verein zu Gute kommen. So wurde Björn nebst seiner Tätigkeit bei der ersten Mannschaft auch für die Weiterbildungen der restlichen TrainerInnen engagiert.

Das Ziel war eine ganzheitliche Entwicklung des gesamten Trainerstaffs der White Wings.

So trainierte Björn für eine gesamte Saison die 1. Mannschaft der White Wings und leitete zudem regelmässige Trainerweiterbildungen. Zudem besuchte er vereinzelt Trainings der jeweiligen Teams und nahm auch an Turniertagen der Juniorenteams teil.

Der Wiederaufstieg mit der 1. Mannschaft der White Wings konnte leider nicht realisiert werden. Wer aber die Saison aufmerksam verfolgt hat, der weiss, dass dieser Wiederaufstieg bis zum Schluss in Griffnähe war. Die 1. Mannschaft zeigte stets gutes Unihockey, konnte aber in den entscheidenden Momenten nicht reüssieren. Erfreulich war jedoch immer wieder zu erkennen, wie grosse Fortschritte die einzelnen Spieler der 1. Mannschaft unter der Leitung von Björn machen konnten. Zudem konnte der ganze Verein von der Zusammenarbeit mit Björn profitieren und von seinen Erfahrungen lernen. Nicht zuletzt haben wir mit Björn aber auch einen guten Freund gewonnen.

Björn verlässt uns nach einer Saison und kehrt zurück zu den Capitals aus Bern,

bei welchen er selbst auch noch aktiv gespielt hat. Wir wünschen Björn für seine Aufgabe bei den Caps alles Gute und freuen uns ihn ab und zu als Zuschauer an unseren Spielen wieder begrüessen zu dürfen!



Herren Grossfeld – 3. Liga



Saison 14/15

Trainer	Björn Karlen Stephan Schaller
Liga	3. Liga GF
Rang	5

Saison 15/16

Trainer	i.a. Lorenz Marti
Liga	3. Liga GF

Sommertraining:

Dienstag	20:00 Uhr, Schüpfen
Donnerstag	19:30 Uhr, Schüpfen

Neues mit Altbewährtem

Mit einem neuen Trainerstab starteten die Herren das Projekt Saison 14/15. An einem Kick-Off Abend erklärte dieser der Mannschaft die Ideen zur Spielweise der kommenden Saison.

Modernes Offensivunihockey mit weniger fixen Positionen, mehr Rotation und mehr Balltempo sollte angestrebt werden.

Dafür wurde im Sommer unter der Leitung von Timon Spörri eine gute Physisgrundlage erarbeitet. Bereits früh konnte man im ersten Cupspiel erste Strukturen im Spiel der White Wings erkennen. Trotz Überlegenheit und einem Chancenplus musste man aber gegen Arni eine knappe Niederlage hinnehmen. Weiter wurde durch den Sommer die Grundlagen, ein solides Defensivsystem und ein mutiges Offensivspiel trainiert. Im Trainingslager in Altbüron wurde dies verfeinert und mit einer Biwak-Nacht (die Spieler mussten im Wald Grillzuten, Werkzeug und Material finden, zudem die ganze Nacht als Aufgabe ein Feuer brennen lassen) der schon gute Teamzusammenhalt gefestigt.

Die Zielsetzung der Trainer war indes einfach:

Jeder Spieler sollte in dieser Saison verbessert werden und neue Spielideen kennenlernen. Gespannt war man, ob sich dies in der Saison auch in positive Resultate ummünzen würde.

Die Gruppe, in der die White Wings spielten war indes eine starke. Viele Teams (Köniz, Moosseedorf, Bern Ost) waren mit etlichen ehemaligen Nationalliga- und sogar Nationalmannschaftsspieler gespickt, trotzdem wurde eine gute Platzierung angestrebt. In der Auftaktrunde zeigte sich das Offensivspiel als ansprechend, trotzdem verschenkte man gegen Moosseedorf einen Punkt.

Der Turniermodus behagte den Seeländern merklich nicht.

Im Topspiel gegen Köniz musste man trotz guter Leistung (das Spiel war intensiv, beinahe 1.-Liga-Niveau) kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer entgegennehmen, gegen das physisch stark agierende Arni konnte ein Unentschieden erreicht werden.

In den folgenden Runden verfeinerte sich die Abstimmung der White Wings und man konnte die Spiele mehr und mehr dominieren und gewann gegen die Mittelfeld und Schlussteams souverän bis deutlich. Nur Bern Ost war in der Vorrunde klar stärker, zu routiniert und abgeklärt traten diese auf.

Die junge Equipe unter Karlen/Schaller/Minder verbesserte ihr Spiel indes weiter und hatte immer eine bessere Balance zwischen Offensive und Defensive.

Die Spielstruktur war klar ersichtlich und für die Rückrunde befand man sich immer noch in aussichtsreicher Position, um die Aufstiegs Spiele zu erreichen. Das Januarloch souverän überstanden, musste im Februar aber -trotz Überlegenheit- mit der Niederlage gegen Moosseedorf ein weiterer Dämpfer in Kauf genommen werden. Nun würde sich in den Spielen gegen die weiteren Topteams der Liga weisen, ob die Aufstiegs Spiele weiter anvisiert werden konnten. Am Heimturnier konnte vor grossartigem Heimpublikum zwei klare Siege eingefahren werden, im verschneiten La-Chaux-de-Fonds konnte Köniz in einem ausgeglichenen Spiel ein Remis abgekämpft und Arni in einem ruppigen Spiel bezwungen werden. Leider verlor man gegen Bern Ost in einem Krimspiel in letzter Sekunde, somit war der Aufstiegsplatz auch rechnerisch nicht mehr erreichbar.

Im Schlussturnier zeigte die Mannschaft Charakter und spielte erfrischendes Unihockey (zum Teil mit 4 Sturmlinien) und konnte noch zwei klare Siege feiern.

Eine Aufwandsintensive Saison, mit hoher Trainingsintensität konnte schlussendlich nicht mit einer Topklassierung abgeschlossen werden. In wichtigen Momenten fehlte der jungen Equipe ab und dann eine gewisse Routine und Abgeklärtheit und eine zuweilen mangelnde Abschlusseffizienz. Trotzdem

fällt das Fazit positiv aus. Es konnten u21 Junioren in das Team eingefügt werden, junge Spieler übernahmen Leaderrollen und das Spiel hat an Struktur und Attraktivität gewonnen. Spielerisch konnte man ganz vorne mithalten, viele Torchancen konnten gegen jedes Team erarbeitet werden und die defensive wurde kaum je überfordert. Die Mannschaft hat Selbstvertrauen gewonnen und eine solide Basis erarbeitet, die hoffentlich auch in Zukunft für erfolgreiches und attraktives Unihockey steht.

Ich möchte mich persönlich beim Verein, seinen Mitgliedern, meiner Mannschaft und besonders meinem Staff für das Vertrauen und die stets spannende und engagierte Mitarbeit danken. Ich habe viele neue Freunde gewonnen und es war mir stets eine Ehre und Freude, mit den Trainer, Spieler und Spielerinnen, Juniorinnen und Juniorinnen zu arbeiten. Besten Dank für eine spannende und bereichernde Saison - Ich hoffe auf baldiges Wiedersehen, auf oder abseits des Unihockeyfeldes!

Tack sa mycke brå och hej då
Björn Karlen



Saison 2015 / 2016

Die hart erarbeitete Physisgrundlage wird in dieser Saison erneut von Timon Spörri erweitert. Die Hallentrainings werden bis auf weiteres von Lorenz Marti geleitet. Der Vorstand ist bemüht für das Team einen externen Trainer zu finden. Mit einem neuen Trainer können neue Ziele der Mannschaft definiert werden. Aktuell steht die zweite Runde im Cup an.

Herren Kleinfeld – 3. Liga



Saison 14/15

Trainer	Lorenz Marti Kevin Strahm
Liga	3. Liga KF
Rang	9

Saison 15/16

Trainer	Erich Rätz Beat Altermatt
Liga	3. Liga GF

Sommertraining:

Dienstag
20:30 Uhr, Schüpfen

In der Saison 2014/ 2015 wollten wir und der Trainer einen vorzeitigen Ligaerhalt erarbeiten, da es die letzten zwei Saisons immer eine knappe Geschichte war. Wir starteten sehr motiviert in diese Saison, doch mussten wir schon zu Beginn einige Niederlagen hinnehmen.

Trotz aller Dinge liessen wir uns nicht entmutigen und waren immer noch guter Zuversicht den Ligaerhalt frühzeitig zu schaffen.

In dieser Saison hatten wir einige neu hinzugekommene Spieler und ein solche die nicht immer dabei sein konnten, da sie noch im Herren 1 Grossfeld tätig waren. Somit hatten wir fast an jedem Turnier eine komplett andere Mannschaft auf dem Platz. Auch mit diesen erschwerten Bedingungen konnten wir ein paar sehr gute Resultate erzielen. Trotzdem war unser Spiel in vielen Momenten mit Eigenfehlern und zu wenig Disziplin nicht ausreichend und wir konnten diese knappen Matches nicht für uns entscheiden.

So kam es wie es niemand wollte und wir mussten unser festgelegtes Ziel frühzeitig begraben. Obwohl wir den Abstieg nicht verhindern konnten, war es eine Saison mit vielen tollen und schönen Momenten.

In diesem Jahr spielte unser langjähriger Spieler Kevin Strahm (Vätü) seine letzte Saison. Hiermit möchten wir Ihm ganz Herzlich für die vielen tollen Momente danken. Wir hoffen Ihn in Zukunft als tatkräftigen Fan zu begrüßen.

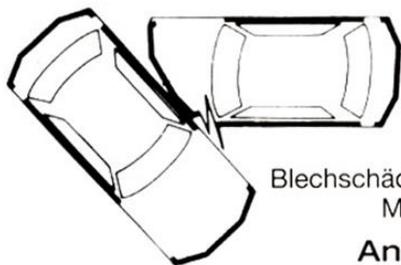
Wir möchten uns auch bei unseren Fans und allen Helfern für die tolle Unterstützung von ganzem Herzen danken.

Saison 2015 / 2016

Das Herren KF Team wird in der Saison 15/16 neu auf dem Grossfeld an der Meisterschaft teilnehmen. Die grosse Nachfrage nach einem zweiten Grossfeldteam mit weniger ambitionierten Zielen hat uns zu diesem Schritt bewogen. Durch die eingeschränkten Hallenzeiten auf dem Grossfeld wird das Kleinfeldtraining vom Montag weiterhin durchgeführt.

...wenn es um die
Wurst geht





AUTO-CARROSSERIE **KURT EGGLI**

Reparaturen aller Marken
Blebschäden – Chassis richten – Scheiben ersetzen
Malerei – Unfall-Abschleppdienst

Ankauf und Verkauf Autos

Murgasse 23, 3292 Busswil, Telefon 032 / 384 36 94

BAR ALEXANDER

Bahnhofstrasse 11 3250 Lyss
Tel. +41 32 384 54 40

**SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN**

G I L O M E N



Gilomen GmbH

3292 Busswil

Tel. 032 384 14 16

Damen Kleinfeld I - 1. Liga



Saison 14/15

Trainer	Lorenz Marti Thomas Gerber
Liga	1. Liga KF
Rang	7

Saison 15/16

Trainer	Lorenz Marti Tino Holzer
Liga	2. Liga KF

Sommertraining:

Dienstag
19:30 Uhr, Schüpfen
Donnerstag
20:45 Uhr, Schönbühl

Verkorkste Saison - Top Teamzusammenhalt

Die Vorbereitung der Saison verlief alles andere als wünschenswert. In den Trainings waren jeweils nur 3 -5 Spielerinnen (inkl. Goalie) anwesend. Einerseits weilten die Spielerinnen im Ausland oder hatten mit Verletzungen zu kämpfen. Somit ist klar, dass kaum von einer optimalen Saisonvorbereitung gesprochen werden konnte.

Die einzelnen Spielerinnen konnten dennoch von diesen Trainings profitieren und an ihren individuellen Fähigkeiten feilen.

Wir starteten die Saison 14 / 15 mit dem Cupspiel gegen Biel Seeland! Einem uns gut bekannten Gegner. Trotzdem, dass wir meist die Führungstreffen erzielten, lief das Spiel nicht wie gedacht. Wir machten es dem Gegner mit vielen individuellen Fehlern doch recht einfach und mussten die ausgenützten Gegentreffer hinnehmen. Biel- Seeland konnte am Ende der offiziellen Spielzeit den Ausgleich erzielen. Die Verlängerung stand an. Auch hier wurde ein Fehler unsererseits knallhart ausgenutzt und uns blieb nichts anderes übrig als unserem Seeland – Gegner zu gratulieren. *Kurz gesagt:*

Cup aus, selber schuld!

Unsere Saison hatte leider sehr viele Ähnlichkeiten des Cupspiels.

Aufgrund der Ligaerweiterung per Saison 15 /16 wussten wir, dass uns nur der 5. Tabellenplatz reicht in der ersten Liga zu bleiben.

Wir starteten gut in die Saison und konnten mit einem 5:5 und einem 11:0 Sieg die ersten Punkte einsacken. Obwohl man beim Sieg gegen Visp nicht wusste, wie einem geschieht. Die Visperinnen spielten zu Beginn mit sechs Spielerinnen auf. Nach der Pause waren es jedoch nur noch drei und die Torhüterin! Als wir dann noch einer Spielerin mit einem Stock aushelfen mussten, damit sie fertig spielen durften, war dies für alle eine neue und sehr amüsante Erfahrung. (Diese Mannschaft löste sich am nächsten Turnier auf)

Da wir es vorher terminlich nicht arrangieren konnten, gingen wir verspätet ins Trainingslager nach Saignelègier im Jura. Dort wurde sehr gut trainiert und wir hatten tolle zwei Tage.

Viiiiieeel Unihockey, ein bisschen Baden und ein lustigen Outdoor Abend sind die Erlebnisse, die wir so schnell nicht vergessen.

Hotel
Restaurant
Bahnhof
3054 Schüpfen

Nach diesem tollen Erlebnis ging es wieder in die Saison zurück! Der Rest der Saison ist schnell erzählt! Konnten wir noch 2-3 Siege und 2 Unentschieden realisieren, war der Rest wortwörtlich zum Vergessen! Zur Pause waren wir meistens am Gewinnen, haben es jedoch oft fertig gebracht unsere Führung mit Nervosität, Unkonzentriertheit und Eigenfehler zu „verkorksen“!

Am Schluss blieben uns lediglich der 7. Tabellenrang und 12 Punkte.

Was sicherlich sehr positiv hervorzuheben ist, ist unser gewachsener Teamzusammenhalt. Wir hatten es untereinander während der ganzen Saison gut und sind eine eingeschworene Gemeinschaft geworden! Hierfür muss ich mein Team in höchsten Tönen loben. Bravo!

Wir möchten uns hiermit noch bei Thomas Gerber bedanken für seinen Einsatz an der Bande und hinter dem Bussteuerrad und wünschen Ihm alles Gute!
Während der Saison begleitete uns (un)freiwillig ein neuer Teamspruch:

„gar nid mau so guet gsi“

Nächste Saison werden wir wieder angreifen und hoffentlich einen neuen Begleitspruch entwickeln!

Die Damen sind trotz dem 7. Schlussrang in die 2. Liga „abgestiegen“. Grund dafür ist die Eröffnung einer 3. Liga.

Wir freuen uns auf ausgeglichene Spiele und hoffentlich eine Zukunft mit mehr Siegen und mehr Freude.

Der Wiederaufstieg in die 1. Liga wird auf lange Sicht angestrebt.

Saison 2015 / 2016

Im Fokus steht in diesem Jahr die Spieldauer in physischer und mentaler Hinsicht. Zudem haben die Damen während der Saisonpause die Chance sich am Cup auf dem Grossfeld zu beweisen.



Verpackungen AG

✓Festanlässe

Mehr als 40Jahre

✓Take away

nachhaltige

✓Traiteur

Service-

3054 Schüpfen

verpackungen

✓Verpackungen

www.ejs.ch

Damen Kleinfeld II - 2. Liga



Saison 14/15

Trainer Livio Riedi

Liga 2. Liga KF
Rang 10

Saison 15/16

Trainer i.a. Raffaella
Luginbühl

Liga 3. Liga KF

Sommertraining:

Dienstag,
19:30 Uhr, Schüpfen

Die Statements unseres Trainers zur Saison 2014/2015 vorneweg: Leistungssteigerung bis Ende Saison, grosse Motivation zusammen zu arbeiten, Struktur in Trainings. Man hat sich entschieden, weiterhin Gas zu geben und Fortschritte zu machen.

Die Saison ist trotz dem letzten Platz in der Tabelle durchaus positiv verlaufen.

Dem können wir nur beipflichten. Aber nun alles der Reihe nach. Ende Juni letzten Jahres fand ein Trainerwechsel statt: mit unserem Neuen, dem Exil-Bündner Livio starteten wir ins Sommertraining. Nachdem wir die sprachliche Barriere erst einmal überwunden hatten, konnten wir seinen Trainingsanweisungen gut folgen. Die strukturierten Trainings gefielen der ganzen Mannschaft und trugen dazu bei, dass bereits nach wenigen Wochen ein Fortschritt zu verzeichnen war. Der Start in die Saison „missglückte“ resultatemässig, wir erhielten viele Gegentore.

Im weiteren Verlauf war eine Leistungssteigerung sichtbar und fand noch vor der Rückrunde den ersten Höhepunkt.

Energie Seeland AG
Elektrizität Wasser Kommunikation



Gegen die Mannschaft aus Rüti konnte mit einem Unentschieden der erste Punkt der Meisterschaft geholt werden (auch dank der Unterstützung zahlreicher Zuschauer). Als Team wuchsen wir zusammen, dazu trug u.a. das Trainingslager im Herbst bei, wo wir uns auch neben dem Unihockeyfeld besser kennen und schätzen lernten. In der Rückrunde erhielten wir Verstärkung von Raffi vom Damen 1. Kurzum, die Leistungssteigerung und Motivation hielt an und wir konnten 3x einen Sieg bejubeln und obwohl die Niederlagen bitter waren, betrug die Differenz teils nur 1-2 Punkte. Auch unsere neuen Spielerinnen fügten sich sehr gut ins Team ein und holten in der Meisterschaft bereits fleissig Skorerpunkte :). Die Saison schlossen wir auf dem letzten Platz punktgleich mit Biel ab. Trotzdem können wir stolz sein auf unsere Fortschritte als Einheit.

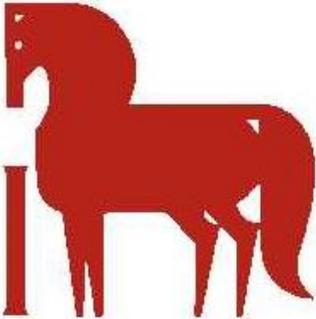
***Wir danken allen treuen Fans und
ChauffeurInnen, sowie Ersatzcoaches
an der Bande!***

Ein riesengrosses Merci auch an Livio, der uns nächstes Jahr leider nicht mehr als Trainer zur Seite stehen wird: deine positiven Inputs haben uns stets angespornt, uns zu verbessern und den Spass am Unihockey immer neu zu finden.

Danka!

Saison 2015 / 2106

Auch das Damen II bleibt von den Veränderungen in der Kleinfeldmeisterschaft nicht verschont. Künftig treten die Damen nicht mehr in der 2. sondern neu in der 3. Liga an die Meisterschaft an

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil 

Ein neuer Vereinstrainer – eine grosse Anschaffung – ein grosses Ziel

Mit der Planung der neuen Saison wurde der Wunsch immer wie grösser einen neuen Vereinstrainer anzuschaffen. Erstens ist der bestehende nicht mehr in gleicher Form bestellbar, zweitens wird er nicht sehr oft getragen.

Nach einem Jahr mit viel Einsatz und Engagement aller Mitglieder hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, für diese grosse Anschaffung ein Sponsor zu finden. Die Kosten für die Anschaffung soll kein Mitglied belasten. Ganz nach dem Motto „es sött es dörfe und kes müesse si“ wurde nach einem Trainer gesucht, der optisch gefällt, gerne getragen wird und für alle bezahlbar ist.

Mit dem langjährigen Sponsor „Die Mobililar“ konnte ein Sponsor gefunden werden. In diesem Jahr unterstützt die Mobililar Hallensportarten vermehrt– so auch die White Wings. Wir freuen uns darauf mit dem Logo

auf jedem Hoodie durch die Unihockeywelt zu gehen.

Mit dieser grosszügigen Unterstützung wird es dem Verein möglich, allen Junioren und Aktivmitgliedern die Grundausrüstung des Vereinstrainers zu offerieren. Unser Ziel, den Mitgliedern einen Trainer anzubieten habe wir erfüllt. Das Einzige was bleibt zu sagen:

MERCI VIU MAU Mobililar!

Die Bestellung des Trainers ist bereits von statten gegangen. Es ist geplant, den Vereinstrainer am Sonntag, 30. August 2015 im Rahmen der Seeland Games an die Mitglieder zu übergeben. Zusätzlich soll erstmals ein Vereinsfoto mit allen Mitgliedern geschossen werden.

Genauere Infos werden in den Teams und auf der Homepage kommuniziert.

Grundausrüstung:



Hoodie



Pants

Zusatz:



Sweat



Regenjacke



Duschtuch
gross/klein

Die Mobililar

Sponsoren

Mit dem Personalwechsel im Ressort Sponsoring wurde in der Saison 2014/2015 ein neues Sponsoringkonzept erstellt. Auf die neue Saison wurden noch geringfügige Anpassungen vorgenommen. Neu werden unsere Sponsoren in Gold, Silber, Bronze und Value unterteilt. Besondere Sponsoring werden zusätzlich aufgeführt.

In der Vergangenen Saison wurde aktiv nach neuen Sponsoren gesucht. Umso mehr freut es uns, dass wir zurzeit auf die Unterstützung vieler Unternehmen zählen dürfen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden Sponsoren:

Ausrüster

Ochsner Hockey Pro Shop Biel

Premium

Die Mobiliar

Vereinstrainer

Goldsponsoren

Die Mobiliar, Generalagentur Lyss
Bar Alexander

Dress Herren GF I, Bande
Dress Herren GF

Silbersponsoren

Hotel Restaurant Rössli

Dress Herren KF

Murri + Gllomen AG

Dress Herren KF

Autoweibel AG

Dress Damen KF

Hotel Restaurant Bahnhof

Dress Damen KF

Bronzesponsoren

Lauclair AG

Dress U21

Volvo Trucks (Schweiz) AG

Dress U18

Affolter Transporte AG

Dress U18

Linder Elektro AG

Dress U18

Hulliger Druck + Kopie GmbH

Dress Junioren C

Energie Seeland AG

Dress Junioren E

Valuesponsoren

Bahnhofgarage Gebr. Stuker AG

Bande

Landi Lyssbachtal

Bande

Metzgerei Stettler GmbH

Bande

SSE Engineering AG

Bande

Logo Lyss

Bande

Treff AG

Bande, Juniorenförderung

Marti AG Bern

Bartische

Electrotec GmbH

Blache

Kleinbusbetriebe Eicher GmbH

Roll Up Banner

Edi Entsorgungsdienste AG

Homepage

Bergundthal Transporte AG

Homepage

Atelier Kurt Wüst AG

Homepage

WINGS CLUB / Gönner

Blatter Hans, Ammerzwil
Bodmer Beatrice und Robert, Schüpfen
Bühler Therese und Hans-Ulrich, Busswil
Etter Niklaus, Lyss
Horst Hanni und Hans, Rapperswil
Remund Peter, Schüpfen
Zurbuchen Rolf, Schüpfen
Zurbuchen Stephan, Schüpfen
Bodmer Daniel, Samedan
Kunz Raphael, Schüpfen
Minder Claudia und Markus, Lyss
Bürgi Samuel, Seedorf

Spielerpatronate 2014 / 2015

Basler Versicherungen, Biel
Sanare Heizungs AG, Aegerten
Bar Alexander, Lyss
Comet Diner, Biel
„WG“ Mittelstrasse
Wingeier Corina
Wüthrich Marco
à Porta Michael
Schwab Rebekka

VIELEN DANK!



Ochsner Pro Shop Biel
Johann-Renfer-Strasse 38
2404 Biel/Bienne
032 341 59 63
biel@ochsnerhockey.ch



autoweibel aarberg



Schwab Gartenbau AG Ipsach
Wir gestalten stilvolle Grünräume

Schwab Gartenbau AG
Keltenstrasse 25
2563 Ipsach

www.schwabgartenbauag.ch

Juniores U21 D



Erholt kamen die Spieler zurück von der Pause und starteten voller Motivation ins Sommertraining. Die unbekanntenen Gesichter in der Mannschaft haben sich schnell integriert. Das Ziel der U21 stand klar im Fokus.

Wir alle wollten gemeinsam den Wiederaufstieg anstreben.

Das erste Turnier gegen das Team Aarau und Black Creek Schwarzenbach konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden. Die Mannschaft setzte alles daran, eine konstante Leistung zu erbringen. Trotz grossem Willen, mussten wir auch mit Niederlagen nach Hause gehen. Dennoch hat die Mannschaft die Vorrunde auf dem ersten Platz beendet.

Die Mannschaft hatte schon seit Beginn der Saison mit personellen Trainingsproblemen zu kämpfen. Der Vorstand versuchte der Mannschaft eine attraktive Lösung zu präsentieren. Um die Motivation zu stärken und die Leistungen aufrecht zu erhalten, hat sich der Verein Biel Seeland für Trainingsmatches zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich nahm das Herren 1 der WWSB einzelne Spieler in ihre Trainingseinheiten auf.

Saison 14/15

Trainer	Dominik Stuker Joel Breitenmoser
Liga	U21 D
Rang	3

Saison 15/16

Es wird kein U21 Team zur Meisterschaft angemeldet. Die Spieler trainieren mit der ersten Mannschaft mit.

Sommertraining:

Dienstag
20:00 Uhr, Schüpfen
Donnerstag
19:30 Uhr, Schüpfen

Die Rückrunde verlief dann nicht wie gewünscht.

Die Problemzonen der Mannschaft kamen immer mehr in den Vordergrund. Auch in der Trainerposition war man sich unsicher. Die Mannschaft verlor leider den Trainer. Durch diese abrupte Änderung, hatte man das Ziel des Aufstieges in eine andere Position setzen müssen. Die Jungs hatten zusammengehalten und dennoch alles daran gesetzt, dass die Saison erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Mit Unterstützung des gesamten Vereines und des Vorstandes hat die U21 ein tolles und starkes Ergebnis erreicht.

Sie haben den 3. Platz erreicht und können stolz auf sich sein.

Ein grosses Dankeschön an alle die, die uns unterstützt haben.

AFFOLTER SCHÜPFEN

Spezial- und Schwertransporte

Junioren U18 D

Saison 14/15

Trainer Manuel Leu
Marcel Sütterlin
David Bürgi
Liga U18 D
Rang 10

Saison 15/16

Trainer i.a. Jan Ramseyer
Liga Junioren U18 D

Sommertraining:

Montag
20:00 Uhr, Linde Biel
Donnerstag
20:00 Uhr, Schüpfen
Training mit neuer U16



Das diesjährige Kader der U18 Mannschaft war im Vergleich zu anderen Teams in der Liga eher jung. Mit einem intensiven Sommertraining startete die U18 in die Sommerpause 2014.

Vermehrt verbrachten wir unsere Trainingszeit im Sommer mit Männer's Spezialbergläufen auf dem Schüpberg.

Im Verlauf der Saison verliessen uns einige Spieler. Entweder in Richtung Köniz oder verloren den Spass am Unihockey spielen. Bereits an den Seeland-Games wurde uns klar, dass es spielerisch keine leichte Saison wird, da wir im Spiel gegen die Bieler Junioren chancenlos waren. Danach verlegten wir unsere Trainings in die Halle, um unsere Stockfertigkeiten zu verbessern. Weiter versuchten wir stets an unserem System zu arbeiten. Leider war die Trainingspräsenz in unserem Team nicht immer gut. Dies hat uns gehindert unser Stellungsspiel zu verbessern, da wir öfters zu wenig Spieler waren. Die anderen Trainings jedoch waren intensiv und wir hatten die Möglichkeit, an unserer Pass-

und Schusstechnik zu arbeiten. Während der Saison wurde unsere junge U18 Mannschaft hart auf die Probe gestellt und wir konnten von den insgesamt 16 Spielen nur gerade einen Match gewinnen.

Trotzdem haben wir aber stets bei jedem Turnier alles gegeben und die Mehrheit von unserem Team hat die Freude am Unihockey nicht verloren.

Bei unserem ersten Saisonsieg im letzten Turnier war die Freude über die zwei Punkte umso grösser und wir waren froh, dass wir die Saison 2014/15 nicht mit 0 Punkten abgeschlossen haben. Trotz der resultatmässig schlechten Saison hatten wir während den Turnieren stets Spass zusammen und wir schauen zuversichtlich auf die nächste Saison. Nun freuen wir uns auf das bevorstehende Sommertraining und auf den Saisonstart 2015/16.

Das Team bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern. Wir wurden super unterstützt mit Fahrdienst und Anwesenheit an den Spielen.

M+G
MURRI+GILOMEN

Junioren C1 und C2



Die Saison 2014/15 stellte den Trainerstaff vor eine grosse Herausforderung, mit einem Durchschnittsalter von 18 Jahren und maximal drei Jahren Trainererfahrung starteten wir die Saison. Das Kader von knapp 30 Junioren teilten wir auf in C1 und C2.

Die Spielresultate waren für uns grundsätzlich zweitrangig, im Vordergrund stand die Ausbildung und den Teamgeist zu fördern.

Nach gutem Sommertraining konnten unsere Jungs ihr Können an den Seeland-Games ein erstes Mal unter Beweis stellen und dies mit grossem Erfolg. Am 11. Oktober wurde es ein erstes Mal ernst für das C2 und am 18. Oktober für das C1.

Unser Ziel war es mit beiden Teams in der oberen Tabellenhälfte zu spielen und mit dem C1 strebten wir einen Platz unter den Top 3 an.

Die Saison hatte viele Hochs und Tiefs, mal spielten wir überragend und manchmal auch absoluten Müll aber so ist halt nun Mal Sport.

Saison 14/15

Trainer Patrik Blaser
Luca Eggli
Yannic Bichsel
Fabio Walser
Liga Junioren C

Saison 15/16

Trainer i.a. Jan Ramseyer
Liga Junioren C

Training:

Montag
17:30 Uhr, Busswil
Mittwoch
18:15 Uhr, Busswil

Das erste Ziel war ein Turnier vor Rückrundenbeginn geschafft. Im Verlauf der Saison machten alle Spieler Fortschritte was uns in unserer Arbeit bestätigte. Unser persönliches Highlight der Saison war das zweitletzte Spiel gegen die Tigers aus Zäziwil. Das Spiel war von Beginn an spannend und attraktiv. Zur Pause stand es 4:3 für die White Wings! In der Schlussphase wurde es noch einmal heiss, nach jedem Tor der Tigers glichen wir wieder aus. Als 18 Sekunden vor Schluss die Tigers den Führungstreffer erzielten schiene unsere Jungs geknickt.

Mit einem Timeout rüsteten wir Coaches unsere Jungs für einen letzten Kampf.

Und es zeigte Wirkung, eine Sekunde vor Spielende glich Kapitän Remo Bigler zum 8:8 aus. Die Halle brannte! Nach diesem Weltklassenspiel gewannen wir das letzte souverän mit 12:6 gegen Bern-Ost. Somit konnten wir die Saison mit dem C1 auf Rang drei und mit dem C2 auf Rang fünf beenden. Ziele erreicht!

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Junioren für die tolle Zusammenarbeit.

**Kleinbusbetrieb
Eicher GmbH Lyss**
032 384 13 14
Info@kleinbusse.ch
www.kleinbusse.ch

Junioren D1 und D2

Saison 14/15

Trainer Jan Ramseyer
Thierry Sommer
Liga Junioren C

Saison 15/16

Trainer Sandro Bortot
Elias Küpfer
Liga Junioren D1 + D2

Training:

Dienstag
17:00 Uhr, Busswil



Aufgrund der grossen Kadergrösse anfangs Saison waren wir gezwungen, zwei Junioren D- Teams für die Meisterschaft anzumelden, um sicher allen Spielpraxis zu ermöglichen. Im Verlauf des Sommers gab es jedoch einige Austritte und so kam es, dass die Saison zu einer grossen Herausforderung verkam, da wir gut organisieren mussten, um an jedes Turnier mit genügend Spielern anzureisen. Wir waren gespannt, wie sich unsere zwei jungen Teams, bei welchen die Torhüter ihre erste Saison in dieser Rolle bestritten, schlagen würden.

Die zwei Teams starteten unterschiedlich in die Saison.

Während das D1 in der Gruppe 7 in den ersten drei Turnieren ihre Gegner zeitweise klar dominierten, mit spielerisch hoher Qualität überzeugten und fünf der ersten sechs Spiele für sich entscheiden konnten, brauchte das D2 in der Gruppe 3 zwei Turniere, um sich an das etwas höhere Tempo der Gegner zu gewöhnen. Erst im fünften Spiel konnten die ersten zwei Punkte geholt werden.

Als man bereits davon träumte, eventuell um den Gruppensieg mitspielen zu können, kamen bei unseren D1 Jungs im vierten

Turnier jedoch zwei klare Niederlagen dazu. Das nächste Spiel konnte man wiederum gewinnen, doch das sollte dann unser letzter Sieg in dieser Saison sein - die letzten 8 Spiele im „stärkeren Pool“ (die Gruppen wurden neu nach der ersten Hälfte der Saison auf einen stärkeren und einen schwächeren Pool aufgeteilt und es wurde innerhalb der Pools weitergespielt) gingen alleamt verloren. Zum Teil sehr knapp, zum Teil eher deutlich. An der Motivation und am Kampfwille hat es nicht gelegen, unsere Jungs gaben stets ihr Bestes. Leider konnten wir aber unser Siegergen aus der ersten Saisonhälfte nicht kultivieren und verloren so Spiele, welche wir gut auch hätten gewinnen können und so wurde die Saison auf dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen (was meiner Meinung nach nicht dem grossen Potential dieser Mannschaft entspricht). Die D2 Jungs spielten in der zweiten Saisonhälfte im „schwächeren Pool“ und konnten ihre Saisonspiele ausgeglichener gestalten,

nachdem in der ersten Saisonhälfte doch einige Kanterniederlagen eingesteckt werden mussten. Mit grossem Kampfwille und vielen grossartigen Aufholjagden konnten 5 weitere Punkte gesammelt werden. Trotzdem konnten wir die rote Laterne bis zum Ende der Saison nicht mehr abgeben.

Trotz vielen Niederlagen haben alle Jungs während dieser Saison einen grossen Schritt vorwärts gemacht und in allen Bereichen sehr viel dazugelernt.

Zudem waren der Wille und die Freude immer präsent, was auch nicht selbstverständlich ist, wenn der Erfolg nicht immer da ist. Umso erfreulicher war für uns Trainer, das jeweils die letzten Turniere mit einem

positiven Resultat abgeschlossen wurde: Während wir mit dem D1 den ungeschlagenen Gruppensieger Biel-Seeland an den Rand einer Niederlage gebracht haben (die zwei letzten Tore zum 10:8 Sieg für die Bieler wurden erst in den letzten zwei Minuten erzielt), konnte das D2-Team Biel-Seeland 2 das erste Mal in der Saison nach einem aufopferungsvollen Spiel mit 7:6 bezwingen.

Wir danken den Jungs für die tolle Stimmung im Team und die grosse Einsatzbereitschaft während der ganzen Saison und wünschen ihnen allen alles Gute für die weiteren Jahre in unserem Verein. Denn Eltern danken wir für die tolle Unterstützung an jedem Turnier und für ihr Vertrauen in unsere Arbeit



Ihr Partner für Do – it, Haushalt,
Garten, und Getränke

Vermietung von Festmaterialien

....angenehm anders LANDI

Junioren E

Saison 14/15

Trainer Stefanie Zingg
Raffaela Luginbühl

Liga Junioren E

Saison 15/16

Trainer Pascal Nydegger
Sven von Bergen
Adrian Bugmann

Liga Junioren E1 + E2

Training:

Mittwoch
17:30 Uhr, Buswil



Wie bereits letzte Saison starteten wir mit einem grossen Kader in die ersten Trainings. Von Woche zu Woche kamen wie gewohnt weitere Spieler dazu.

Nach den ersten Einführungen in die Welt des Unihockeys stand für das Team der erste Ernstkampf an den Seeland Games an.

Rückblickend konnten wir dies als sehr erfolgreiches Weekend abbuchen. Denn die Junioren zeigten auf dem Feld sehr gute Leistungen und konnten einige Spiele gewinnen. Motiviert starteten wir in den zweiten Teil der Saisonvorbereitung. Diese Trainings wurden durch Besuche von Spielern aus der Nationalliga A sowie Björn Karlen bereichert. Die Junioren waren hell begeistert gemeinsam mit ihren grossen Vorbildern in der Halle zu stehen und gaben Training für Training vollen Einsatz.

Als dann die ersten Turniertage kamen, mussten wir schnell feststellen, dass es auf dem Feld einiges härter zu und her geht und es schwieriger ist, Punkte mitzunehmen, als noch an den Seeland Games. Die Eltern, welche uns an jedem Turnier als Fans unter

stützten, bekamen viele spannende Spiele zu sehen. Entgegen der Resultate zeigten die Junioren stets gute Leistungen und hatten Spass auf dem Spielfeld. Meist war es die Müdigkeit, welche uns den Weg zum Sieg verweigerte. Training für Training steigerten die Jungs ihre Leistungen und erfüllten die Trainerinnen am Spielfeldrand mit grosser Freude!

Das alljährliche Duell Eltern vs. Kids war für die Eltern sowie für die Kinder ein weiterer Höhepunkt und zugleich ein toller Abschluss der Saison 14/15.

Rückblickend war es eine tolle Saison mit vielen Erfahrungen und tollen Momenten! Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung während den letzten Saisons herzlich bedanken! Den Junioren können wir nur sagen, „Jungs machet weiter so, es het gfägt mit Euch!“ Und wünschen ihnen natürlich auch nächste Saison viel Glück, Erfolg und Spass auf dem Unihockeyfeld.

Lyssbachmärit 2014

Der Lyssbachmärit 2014 war ein grosser Erfolg. Bereits zum zweiten Mal waren die White Wings am Lyssbachmärit vertreten. Wer sich denkt, beim zweiten Mal geht alles einfacher – der täuscht sich. Es war WM-Zeit – nebst dem normalen Betrieb wurde alles daran gegeben, die Spiele zu übertragen. Mit Erfolg.

Das gute Wetter und die Aufstiegsspiele des FC Schüpfen bescherten uns sehr viele Gäste. Ein grosses MERCI an die tolle Vereinszusammenarbeit an den FC – wir revanchieren uns am Grümpu!

Seeland Games 2014

Bereits zum vierten Mal wurden die Seeland Games ausgetragen. Das OK mit Jamin Spörri, Beat Altermatt und Lukas Schenkel stellte einmal mehr einen gelungen Anlass für den gesamten Verein auf die Beine. Danke euch für den riesigen Einsatz! Am Samstag spielten die Kleinfeldmannschaften um Ruhm und Ehre, am Sonntag starteten dann die Grossfeldteams durch. Gekrönt wurden die Games mit dem Testspiel zwischen dem amtierenden Schweizermeister SV Wiler Ersigen und dem Nationalliga A Team UHC Mittelland. Ein gelungener Abschluss!

CUP 2014

Kurz und bündig – keines der angemeldeten Teams konnte im CUP brillieren. Die Damen KF und die Herren GF mussten sich bereits in der ersten Runde geschlagen geben. Die Herren KF konnten eine Runde gewinnen bevor auch sie sich der Sommerpause widmen durften.

Skiweekend 2015

Der alljährliche Skisgabbass für unsere Aktivmitglieder kam auch in diesem Jahr nicht zu kurz. In der Snow Beach Lodge an der Lenk wurde gegessen, gejasst, getrunken, getanzt, gelacht, gebadet, und weil's nicht anders ging, auch Ski gefahren. Das schlechte Wetter hielt keinen davon ab ein lustiges Weekend zu verbringen.

Ferienpass April 2015

Auch in diesem Jahr hat der UHC White Wings wieder am Ferienpass der Gemeinde Schüpfen teilgenommen. Den Schulkindern wurde ein Nachmittag ganz im Zeichen des Unihockeys geboten. Spiel und Spass stand dabei im Vordergrund.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Lyss

Like us on facebook



19. - 20. Juni 2015

LYSSBACHMÄRIT

BAR

DJ #VÄTTU (SA)

FREITAG AB 15:00 UHR

SAMSTAG AB 16:00 UHR

Du findest uns wieder am Juraweg

www.whitewings.ch

Vereinsanlässe

CH-Cup Damen (GF)	18. Juni 2015, 20:00 Uhr	Sporthalle Schüpfen
Lyssbachmärit	19. – 20. Juni 2015	Lyss
CH-Cup Herren	28. Juni 2015, 19:00 Uhr	Sporthalle Schüpfen
Seeland Games	29. – 30. August 2015	Sporthalle Grien, Lyss
Verteilung Vereinstrainer	30. August 2015	Sporthalle Grien, Lyss
Skiweekend 2016	Winter 2016	
Saisonabschlussfest	Mai/Juni 2016	

Matchdaten

Die Matchdaten aller Teams sind auf swissunihockey.ch aufgeschaltet. Die Zuteilung der Heimspiele ist noch nicht erfolgt. Weitere Informationen zu den Heimspielen werden so bald als möglich auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Auch in diesem Jahr werden wieder „Machtplänli“ erstellt und verteilt.

Du willst wissen was bei den
White Wings läuft?

Besuche unsere Homepage

www.whitewings.ch

oder like unsere

Facebook Seite

Seeland Games 2015

Die Seeland Games finden dieses Jahr zum 5. Mal statt. Da wir stetig gewachsen sind und wir unser kostenloses Turnier weiter vergrösser wollen, führen wir die Seeland Games zum ersten Mal in Lyss durch. Wir werden im Sportzentrum Grien am 29. und 30. August bestes Unihockey und gutes Essen servieren. Am Samstag wie gehabt alle KF-Teams, mit so vielen Junioreninnen und Junioren wie noch nie. Am Sonntag folgen die GF Teams. Am Sonntagabend wird noch ein spezielles Spiel durchgeführt.

Die Teilnehmer für dieses Highlight sind aber noch nicht bekannt. Die Informationen werden an alle Spielerinnen und Spieler weitergegeben, auf der Homepage und auf der Facebook Seite der White Wings und der Seeland Games kommuniziert.



